

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte!

Zunächst einmal möchte ich Ihnen schreiben, wie sehr ich mich freue, Ihre Kinder endlich wieder in der Schule begrüßen zu dürfen.

Zur Schulöffnung hat es in der Vorbereitung viele Gespräche mit der Klassenlehrerin, den Kolleginnen, den Vertretern der Gemeinde und den Mitarbeitern der OGS gegeben. Damit haben wir alle Aspekte eines Unterrichtes unter Beachtung der Infektionsschutzmaßnahmen besprochen und geplant.

Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

1. Der **Stundenplan** umfasst an den Präsenztagen 4 Unterrichtsstunden. Die Unterrichtsfächer werden sein: Mathematik, Deutsch. (Weitere Fächer werden nach Möglichkeit eingearbeitet).

Sport und Musik sind zunächst aus Infektionsgründen nicht erlaubt. Die weiteren Nebenfächer werden nach Ermessen der Klassenlehrerin erteilt. Zunächst war es uns sehr wichtig, die Hauptfächer zu bedienen. Alle schulischen Veranstaltungen außerhalb der Schule sind für dieses Schuljahr abgesagt. Angebote in der Schule werden wir von Fall zu Fall überprüfen!

Der Offene Anfang fällt insofern aus, dass die Freiheit des Gestaltens in der Obhut der Lehrerin liegt und nicht mehr allein in Kinderhand. Die Pausenzeiten werden in 2 Gruppen gestaffelt.

2. Die Kinder können um 7.55 Uhr die Schule betreten und begeben sich dann bitte **sofort** in Ihre Klassen. Die Kolleginnen werden Ihre Kinder in Empfang nehmen. Bitte lassen Sie ihre Kinder nicht vor 7.55 Uhr allein auf dem Schulhof spielen, es werden auch Kinder zur Notbetreuung kommen! OGS Kinder gehen unverzüglich in die Räume der OGS. Auch sie werden in Empfang genommen. Die Kinder werden in **2 Klassenräumen** unterrichtet. Die Kinder bekommen feste Plätze mit Namensschildern, an denen sie arbeiten können.

3. In der Schule tragen wir eine **Mundschutzmaske**, wenn der Abstand nicht gewährleistet werden kann. Das heißt z. B. in den Klassenräumen, an festen Tischen mit Abstand können die Kinder ihre Masken absetzen, damit Gespräche möglich sind. Geben Sie Ihrem Kind eine kleine Tüte mit, in die es die Maske hineinlegen kann.

4. Wir haben **Schulregeln** bezüglich der Infektion, die wir mit den Kindern besprechen und welche auf Plakaten in der Schule ausgehängt werden. Diese umfassen den Abstand untereinander, das Husten und Niesen in die Armbeuge, das Tragen der Masken außerhalb des Sitzplatzes, eigenes Arbeitsmaterial wird nicht mit den Klassenkameraden getauscht oder ausgeliehen, und die Benutzung des immer selben Arbeitsplatzes während des Unterrichtes. Das Händewaschen wird täglich mit Betreten der Schule eingefordert. Die

Toiletten und Waschbecken sind in ausreichender Menge und mit Abstandmarkierungen versehen, so dass der Kontakt vermieden werden kann. Weiterhin wird das Händewaschen vor dem Frühstück, nach dem Toilettengang und bei Bedarf wiederholt. Geben Sie ihrem Kind Handcreme mit, weil die Hände durch das häufige Waschen entfettet werden. Bitte besprechen Sie diese Regeln vorab mit Ihren Kindern!

5. Bitte teilen Sie mir schriftlich mit, wenn Ihr **Kind relevante Vorerkrankungen** hat und somit Lernen auf Distanz (Schule zu Hause) benötigt:

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Chronische Lebererkrankungen

Nierenerkrankungen

Onkologische Erkrankungen (Krebs)

Diabetes

Geschwächtes Immunsystem

Bitte schicken Sie ihr Kind nicht in die Schule, wenn es grippeähnlich Symptome hat, sondern melden sich bitte telefonisch in der Schule ab und rufen dann Ihren Kinder-oder Hausarzt an, um die weiteren Schritte zu planen. **Sollten Sie einen getesteten Infektionsfall mit Covid 19 oder eine Person im Haushalt haben, so melden Sie uns dies bitte unverzüglich.**

Sollte eine Person mit Covid-relevanten Vorerkrankungen in Ihrem Haushalt leben, besteht die Möglichkeit aus Schutz für diese Person eine Beurlaubung ihres Kindes schriftlich zu beantragen. Ein ärztliches Attest des Angehörigen ist bitte beizufügen.

Diese Maßnahmen haben den Zweck, mögliche Infektionswege nachzuvollziehen. Weitere Informationen können Sie bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt oder den Internetseite des Robert-Koch Instituts entnehmen.

Es gibt sicherlich noch weitere Fragen und Anregungen zur Schulöffnung. Ich behalte mir vor, täglich Verbesserungen und Veränderungen vorzunehmen, soweit der Umstand dies erfordert. Auch erwarte ich täglich neue Erkenntnisse und Weisungen durch das Schulministerium.

Ihre Klassenlehrerin wird Ihnen weiterhin in dieser Zeit als Hauptkontaktperson zur Verfügung stehen. Doch scheuen Sie sich nicht, sich auch an mich zu wenden.

So wünsche ich Ihnen und vor allem den Kindern einen guten Neustart und verbleibe mit den herzlichsten Grüßen

Belinda Weller